

# Frühjahrsauktion in Hamm

Stabile Preise trotz zurückhaltender Käufer / Auktion der Rinder-Union West eG (RUW) in Hamm / 254 von 276 aufgetriebenen Tieren verkauft

**D**ie Erwartungshaltung für die Frühjahrsauktion der Rinder-Union West eG (RUW) am Dienstag vergangener Woche in Hamm war bei weiterhin rückläufigen Milchpreisen sowohl bei den Verkäufern als auch beim Veranstalter sehr zurückhaltend.

## Bullenmarkt: Überschaubar

Im Vergleich zu den Vormonaten stand nach der Verhandsanerkennung am Morgen ein mit 28 gekörten Bullen eher überschaubares Angebot zum Verkauf. Bis auf drei Katalognummern konnte Auktionator Heinrich Büscher die Bullen zum nahezu unveränderten Durchschnittspreis von 1414 € an neue Besitzer vermitteln. Den Spitzenpreis von 1800 € teilten sich zwei Bullen aus den Holsteinzuchtbetrieben von Thomas Wiehege aus Halver und der Köster KG aus Steinfurt. Wiehege präsentierte mit Katalognummer 6 einen gerade einjährigen natürlich hornlosen Delect P-Sohn im Ring. Ein Käufer aus dem Kreis Warendorf sicherte sich diesen ausgieglichen Bullen. Die Köster KG verkaufte einen typstarken Lexington-Sohn,

Foto: Oechtering



Diese junge Destry-Tochter aus der Zucht von Antonius Richter aus Salzkotten beeindruckte ihren Käufer aus Schleswig-Holstein mit Eleganz und Typstärke. Er sicherte sie sich zum Tageshöchstpreis von 2600 €.

Den deutlichen Spitzenpreis von 2600 € erzielte die Destry-Tochter RH Gloria aus der Zucht von An-

tonius Richter aus Salzkotten. RH Gloria überzeigte mit Langlebigkeit und einem tadellosen Exterieur. Mit 1800 € im Zuschlag folgte Arche, eine Loft-Tochter aus der Zucht von Burkhard Diekmann aus Soest.

## Zuchtkälbermarkt

59 Jungriinder und Kälber standen zum Verkauf. Das teuerste Kalb (600 €) war eine Defender-Tochter aus der Zucht von Bernd Struckenhoff aus Menden. Mit zwölf Abkalbungen bei Mutter Ugin sind die besten Voraussetzungen für Langlebigkeit und höchste Lebensleistungen gesetzt. Auf dem preislich zweiten Rang für 380 € folgte eine Las Vegas-Tochter aus der Zucht von Mechthild van Uuem, Velen.

Die nächste Rinder-Union West eG-Auktion in Hamm findet am Dienstag, den 7. Juni statt.

Klemens Oechtering

der mit einem eigenen Zuchtwert von gRZG 141 überzeugen konnte. Die insgesamt 189 angebotenen Färsen konnten bei leicht positiver Preisentwicklung bis auf wenige Tiere zum Durchschnittspreis von 1238 € an neue Besitzer vermittelt werden. Wie im April waren es die Käufer aus Norditalien, die für eine zügige Markträumung sorgten. Die beiden teuersten Färsen traten allerdings ihre Reise nach der Auktion nicht Richtung Süden an, sondern finden ihre neue Heimat in einem großen Zuchtbetrieb in Schleswig-Holstein.

## Hammer Zuchtviehpreise auf einen Blick

Kategorie	Angebot	verkauft	Preise in €, ohne MwSt.		Vergleich zur Vorkauktion in €
			von-bis	Durchschnitt	
Bullen	28	25	950-1800	1414	-7
Kühe	6	5	650-1050	810	-223
Rinder	189	179	800-2600	1238	+36
Jungriinder	4	4	355-355	355	+15
Kälber	55	41	100-600	239	-37